



Einreisestop Ostkongo

Als ich (Matthias) vor zweieinhalb Monaten die Visa beantragte, schien im Ostkongo noch alles relativ ruhig. Stefanie & ich hatten geplant vom 24.2 – 11.3 dorthin zu reisen, um gemeinsam die Kirche in ihren Friedensbemühungen in der Region zu unterstützen.

Wir freuten uns als Ehepaar nach längerem wieder auf einen gemeinsamen Einsatz.

In den letzten Januartagen bekamen wir von der Botschaft mitgeteilt, dass sich die Konflikte mit Rebellen in der North Kivu Provinz zuspitzen. Die Botschaft verhängte daraufhin einen Visa-Stop für die Region - und auch wir sind davon betroffen.

Es bleibt ein Gefühl der Trauer sowohl bei Stefanie und mir als auch bei unserer Partnerkirche – denn wir hatten große Hoffnungen.

Wir beten für eine friedliche Lösung des Konfliktes. Wir gedenken auch an das Leid und die Not der etwa 500.000 Vertriebenen, die in Nachbarregionen flohen. Sobald sich die Lage entschärft, können wir die Reisevorbereitungen wieder aufnehmen.

Danke für eure Gebete - gemeinsam verbunden,

Eure

Stefanie & Matthias Scheitacker

Netzwerk Ostafrika ist ein Arbeitsbereich der Stiftung Marburger Mission
für Krisenregionen mit dem Auftrag:

- Frieden fördern
- Fachpersonal vernetzen
- Bildung stärken

www.netzwerk-ostafrika.de

Die Stiftung Marburger Mission wird durch Spenden finanziert.
Das Werk trägt das Spendenprüfzertifikat der Deutschen Evangelischen Allianz,
Sparkasse Marburg-Biedenkopf: IBAN: DE02 5335 0000 0011 0141 86 Verwendungszweck: Netzwerk Ostafrika

